

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Die Prüfung umfasst 16 Seiten

Zeitvorgabe: 90 Minuten

Punkte: 45 Punkte

5 Aufgaben

		Richtzeit	Maximale Punktzahl
Aufgabe 1	Konzernrechnung und Finanzanalyse	24 Minuten	12 Punkte
Aufgabe 2	Jahresabschluss gemäss Aktienrecht und Swiss GAAP FER	18 Minuten	9 Punkte
Aufgabe 3	Aktienrückkaufprogramm	14 Minuten	7 Punkte
Aufgabe 4	Aktienwerte und Quasi-Fusion	16 Minuten	8 Punkte
Aufgabe 5	Jahresabschluss	18 Minuten	9 Punkte
		90 Minuten	45 Punkte

In der Aufgabenstellung sind im leeren Lösungsfeld (nach den jeweiligen Teilaufgaben) zwingend Ihre Lösungen zu notieren. Lösungen auf anderen Blättern werden nicht korrigiert und auch nicht bewertet. Sollte ausnahmsweise der vorgesehene Platz nicht ausreichen, verwenden Sie die beigelegten gelben Notizblätter am Schluss der Aufgabenstellung als ergänzendes Lösungsblatt und verweisen Sie darauf. Unterstreichen Sie bei Berechnungen das Endergebnis doppelt.

Die Ausrechnungen sind Bestandteil der Lösungen. Ohne Ausrechnungen sind die Lösungen grundsätzlich falsch!

Um alle Teilnehmenden gleich zu behandeln, werden während der Prüfung keine Fragen beantwortet und keine Erläuterungen zu einzelnen Problemstellungen gemacht. Sollte aus Ihrer Sicht ausnahmsweise der Inhalt nicht klar sein, treffen Sie Annahmen.

Beilagen: Kennzahlenübersicht

Am Schluss der Aufgabenstellung finden Sie die Kennzahlenübersicht. Die Kennzahlenübersicht ist verbindlich.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Aufgabe 1

Zeit: 24 Minuten

Punkte: 12 Punkte

Konzernrechnung und Finanzanalyse

Ausgangslage

Die folgende Konzernbilanz und Konzernerfolgsrechnung stammen aus dem Geschäftsbericht 20_9 der Helson Holding AG. Die Aktien der Helson Holding AG sind im Main Standard der Schweizer Börse kotiert.

Konzernbilanz (in Mio. CHF)**31.12. 20_9****Umlaufvermögen**

Flüssige Mittel	1'919
Wertschriften	257
Forderungen	1'707
Steuerforderungen	63
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	460
Vorräte	595
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>102</u>

Total Umlaufvermögen **5'103****Anlagevermögen**

Sachanlagen	480
Renditeliegenschaften	21
Immaterielle Werte	834
Beteiligungen	178
Langfristige Finanzanlagen	192
Latente Steuerforderungen	140
Personalvorsorge	<u>132</u>

Total Anlagevermögen **1'977****Total Aktiven** **7'080****Fremdkapital**

Kurzfristiges Fremdkapital	
Finanzschulden	174
Verbindlichkeiten	1'013
Steuerverbindlichkeiten	125
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	764
Passive Rechnungsabgrenzung	1'236
Rückstellungen	<u>154</u>

Total kurzfristiges Fremdkapital **3'466**

Langfristiges Fremdkapital

Finanzschulden	245
Rückstellungen	319
Latente Steuerverbindlichkeiten	199
Personalvorsorge	<u>330</u>

Total langfristiges Fremdkapital **1'093****Total Fremdkapital** **4'559****Eigenkapital**

Aktien- und Partizipationskapital	12
Kapitalreserven	17
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	- 91
Umrechnungsdifferenzen	- 544
Gewinnreserven	<u>3'018</u>

Eigenkapital Aktionäre Helson Holding AG **2'412**Minderheitsanteile (Nicht beherrschende Anteile) 109**Total Eigenkapital** **2'521****Total Passiven** **7'080**

Konzernerfolgsrechnung (in Mio. CHF)**20_9**

Betriebsleistung	12'691
Materialaufwand	- 6'437
Personalaufwand	- 3'402
Übriger Betriebsaufwand	- 1'718
Abschreibungen	- 150
Zunahme Rückstellung	- 10
Betriebsergebnis	974
Finanzertrag	+ 45
Finanzaufwand	- 109
Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	- 6
Gewinn vor Steuern	904
Gewinnsteuern	- 251
Konzerngewinn	653
Davon	
- Aktionäre Helson Holding AG	625
- Minderheitsanteile (Nicht beherrschende Anteile)	28

Aufgaben

A Kreuzen Sie die Aussagen an, die verantwortlich sein können, für die Position Minderheitsanteile 28 Mio. in der Konzernbilanzrechnung.
(Es können keine, eine oder mehrere Aussagen zutreffen.)

- 1 Die Minderheitsaktionäre halten weniger als 50% der Aktien der Helson Holding AG.
- 2 Die Minderheitsaktionäre sind Teilhaber von Tochtergesellschaften.
- 3 Die Helson Holding AG besitzt bei mindestens einer Tochtergesellschaft nicht alle Aktien.
- 4 Die Minderheitsaktionäre bekommen von der Helson Holding AG eine Dividende von höchstens 28 ausbezahlt.

B Berechnen Sie die EBITDA-Marge.

C Nennen Sie alle möglichen Positionen, die für die Abschreibung von 150 die Ursache sein können.

D Zu welchem Wert werden die assoziierten Gesellschaften in der Konzernbilanz ausgewiesen?

E Berechnen Sie die Gesamtkapitalrendite.

F Kreuzen Sie die Position(en) an, in denen die von einer Bank an Tochtergesellschaften der Helson Holding AG gewährten Kredite ausgewiesen sein können.
(Es können keine, eine oder mehrere Aussagen zutreffen.)

- | | |
|---|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Flüssige Mittel | 4 <input type="checkbox"/> Kurzfristige Finanzschulden |
| 2 <input type="checkbox"/> Forderungen | 5 <input type="checkbox"/> Kurzfristige Verbindlichkeiten |
| 3 <input type="checkbox"/> Langfristige Finanzanlagen | 6 <input type="checkbox"/> Langfristige Rückstellungen |

G In der Konzernerfolgsrechnung wird ein Betrag von „- 6“ ausgewiesen.
Kreuzen Sie die Aussagen an, die im Zusammenhang mit diesem Betrag zutreffen.
(Es können keine, eine oder mehrere Aussagen zutreffen.)

- 1 Es handelt sich um einen Verlust von Konzerngesellschaften, die von der Holdinggesellschaft (Muttergesellschaft) beherrscht / kontrolliert werden.
- 2 Es handelt sich um ausgeschüttete Dividenden von assoziierten Gesellschaften.
- 3 Der EBIT-Wert wird dadurch beeinflusst.
- 4 Die Holdinggesellschaft (Muttergesellschaft) ist bei den assoziierten Gesellschaften Minderheitsaktionärin.
- 5 Es kann sich um einen Zinsaufwand handeln.

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Aufgabe 2

Zeit: 18 Minuten

Punkte: 9 Punkte

Jahresabschluss gemäss Aktienrecht und Swiss GAAP FER

Ausgangslage

Die Fell AG erstellt den Jahresabschluss auf der Grundlage des (noch geltenden) Aktienrechts. Die Jahresrechnung 20_3 zeigt folgendes Bild (Bilanz mit Vorjahreszahlen):

Bilanzen gemäss Aktienrecht

	31.12. 20_2	31.12. 20_3		31.12. 20_2	31.12. 20_3
Flüssige Mittel	108	83	Verbindlichkeiten aus L + L	180	150
Eigene Aktien	20	20	Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	300	130
Forderungen aus L + L	210	170	Langfr. Finanzverbindlichkeiten	40	30
Warenvorrat	330	250	Garantierückstellungen	70	40
Sachanlagen	600	490	Aktienkapital	500	500
Finanzanlagen	150	150	Allgemeine gesetzliche Reserve	130	133
			Reserve für eigene Aktien	20	20
			Freie Reserven	86	120
			Jahresgewinn	92	40
	1'418	1'163		1'418	1'163

Erfolgsrechnung 20_3 gemäss Aktienrecht

Warenaufwand	2'900
Warenaufwand	<u>1'300</u>
Bruttogewinn	1'600
Personalaufwand	700
Übriger Betriebsaufwand	<u>750</u>
EBITDA	150
Abschreibungen	<u>55</u>
EBIT	95
Finanzaufwand	53
Finanzertrag	<u>8</u>
EBT	50
Direkte Steuern	<u>10</u>
Jahresgewinn	<u>40</u>

Ergänzende Angaben zum Jahresabschluss 20_3

- Im Warenvorrat sind stille Reserven enthalten; Ende 20_2: 165 und Ende 20_3: 125.
- Der tatsächliche Wert der Sachanlagen beträgt Ende 20_2: 780 und Ende 20_3: 600.
- Die Garantierückstellungen enthalten stille Reserven Ende 20_2: 25 und Ende 20_3: 25.
- Alle stillen Reserven sind steuerlich anerkannt. Andere stille Reserven gibt es nicht.
- Der massgebende Ertragssteuersatz beträgt 20% vom Vorsteuergewinn.
- Die allgemeine gesetzliche Reserve beinhaltet Agioeinzahlungen von 90.
- Der Anhang der Jahresrechnung enthält folgende Information:
„Es wurden netto 110 stille Reserven aufgelöst.“

Mit Hilfe dieser Informationen wird ein Swiss GAAP FER-konformer Jahresabschluss erstellt.

Aufgaben

A Ermitteln Sie die Swiss GAAP FER-Werte für die folgenden Positionen:

- 1 Garantierückstellungen
- 2 Allgemeine gesetzliche Reserve
- 3 Kapitalreserven
- 4 Warenaufwand
- 5 Abschreibungen

Bilanz vom 31.12.20_3	Aktienrecht	Differenzen	Swiss GAAP FER
1 Garantierückstellungen			
2 Allg. gesetzliche Reserve			
3 Kapitalreserven			

Erfolgsrechnung 20_3	Aktienrecht	Differenzen	Swiss GAAP FER
4 Warenaufwand			
5 Abschreibungen			

B Kreuzen Sie an, wie sich der Betrag der latenten Steuerverbindlichkeiten im Swiss GAAP FER-Abschluss Ende 20_3 gegenüber Anfang 20_3 verändert und nennen Sie den Betrag.

<input type="checkbox"/> Zunahme <input type="checkbox"/> Abnahme <input type="checkbox"/> Keine Veränderung

C Wie hoch waren im Swiss GAAP FER-Abschluss die latenten Steuerverbindlichkeiten Anfang 20_3?

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Aufgabe 3

Zeit: 14 Minuten

Punkte: 7 Punkte

Aktienrückkaufprogramm

Ausgangslage

Die folgende von der Schindler Holding AG am 20. Oktober 2013 publizierte Mitteilung bildet die Grundlage für diese Aufgabe. Der Text ist verkürzt und einige Inhalte wurden bewusst weglassen [.....].

Rückkauf von maximal 4'100'000 Namenaktien und maximal 4'100'000 Inhaberpartzipationsscheinen zum Festpreis zwecks Kapitalherabsetzung

Lancierung eines Rückkaufangebots zum Festpreis im Rahmen des laufenden Rückkaufprogramms

Die Schindler Holding AG hat mit öffentlicher Bekanntmachung vom 3. Januar 2013 den Rückkauf von maximal 9.5% des Grundkapitals über zwei separate Handelslinien an der SIX Swiss Exchange gestartet (das «laufende Rückkaufprogramm»). Im Rahmen [.....].

Das laufende Rückkaufprogramm wird folgt abgeändert:

- Das laufende Rückkaufprogramm zum Marktpreis über zwei separate Handelslinien an der SIX Swiss Exchange wird vom 18. Oktober 2013 bis und mit 14. November 2013 sistiert.
- Schindler lanciert ein Rückkaufangebot für bis zu 5.8% der ausgegebenen Namenaktien und bis zu 8,9% der ausgegebenen Inhaberpartzipationsscheine zum Festpreis (das «Rückkaufangebot zum Festpreis»). Das Rückkaufangebot zum Festpreis [.....]
- Das Rückkaufangebot zum Festpreis steht vom 1. November 2013 bis zum 14. November 2013 zur Annahme offen. Übersteigt [.....]
- Nach Ablauf der Angebotsfrist des Rückkaufangebots zum Festpreis, d.h. ab 15. November 2013 endet die Sistierung des laufenden Rückkaufprogramms. Das derzeit im Handelsregister eingetragene Aktienkapital beträgt CHF 7'088'764.50 und ist in 70'887'645 Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert eingeteilt. Das Partizipationskapital beträgt CHF 4'617'190.90, eingeteilt in 46'171'909 Partizipationsscheine von je CHF 0.10 Nennwert. Zukünftigen Generalversammlungen wird beantragt werden, die zurückgekauften Namenaktien und Partizipationsscheine zwecks Kapitalherabsetzung zu vernichten.

Handel in Schindler-Namenaktien und Partizipationsscheinen

Der ordentliche Handel in Schindler-Namenaktien und in Schindler-Partizipationsscheinen auf der ersten Handelslinie wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Verkaufswillige Aktionäre oder Partizipanten haben daher die Wahl, während der Angebotsfrist Namenaktien oder Partizipationsscheine auf der ersten Handelslinie an andere Marktteilnehmer zu veräussern oder Schindler im Rahmen des Rückkaufangebots zum Festpreis anzudienen.

Angebotspreis

Der Angebotspreis für während der Dauer des Rückkaufangebots zum Festpreis angediente Titel beträgt für Namenaktien CHF 129.00 und für Inhabertpartizipationsscheine CHF 130.00. Der Rückkaufpreis [.....].

Dauer des Angebots (Angebotsfrist)

Das Rückkaufangebot zum Festpreis ist gültig vom 1. November 2013 bis 14. November 2013.

Beauftragte Bank

Schindler hat UBS Investment Bank, einen Unternehmensbereich von UBS AG, mit der Durchführung des Rückkaufangebots zum Festpreis beauftragt.

Steuern und Abgaben

Der Rückkauf eigener Namenaktien und Partizipationsscheine zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre und Partizipanten folgende Konsequenzen:

1. Eidg. Verrechnungssteuer (VST)

Die VST [.....].

2. Direkte Steuern

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

a) Im Privatvermögen gehaltene Namenaktien resp. Partizipationsscheine:

Bei einem Rückkauf [.....].

b) Im Geschäftsvermögen gehaltene Namenaktien resp. Partizipationsscheine:

Bei einem Rückkauf [.....].

Ergänzende Angaben

Die Börsenkurse auf der ersten Handelslinie (ordentlicher Handel) vom 19.10.2013 betragen: Aktien Fr. 121.-, Partizipationsschein 122.-.

Aufgaben

- A** In der öffentlichen Bekanntmachung vom 3. Januar 2013 war die oben beschriebene Sistierung des laufenden Rückkaufprogramms nicht vorgesehen. Warum sistiert die Schindler Holding AG das laufende „Rückkaufprogramm zum Marktpreis“ vom 18. Oktober 2013 bis 14. November 2013 und ändert es für eine bestimmte Zeit auf „Rückkaufangebot zum Festpreis“?

- B** Ein Aktionär, der vor einem Jahr 1'000 Namenaktien zu einem Kurs von Fr. 105.- gekauft hat und die Wertschriften in seinem Privatvermögen hält, dient der Schindler Holding AG alle Aktien an.

1 Berechnen Sie die anfallende VST.

2 Welchen Betrag muss der Aktionär in seiner Steuererklärung als Einkommen angeben, wenn er die VST zurückerstattet haben will?

- C** Kreuzen Sie die Reserven an, die im Zusammenhang mit dem beschriebenen Aktienrückkaufprogramm von Schindler Holding AG ausgeschüttet werden können. (Es können keine, eine Antwort oder mehrerer Antworten richtig sein.)

- 1 Allgemeine gesetzliche Reserven, die 50% des Grundkapitals übersteigen.
- 2 Reserve für eigenen Aktien
- 3 Aufwertungsreserve
- 4 Freiwillige Gewinnreserven
- 5 Gesetzliche Kapitalreserven, die 10% des Grundkapitals übersteigen.
- 6 Rückstellungen

- D** Die Fell AG, die 100 PS zu einem Kurs von Fr. 99.- im Konto Wertschriftenbestand ausweist, dient der Schindler Holding AG diese Titel auf der 2. Handelslinie an. Berechnen Sie den Betrag, der durch den Verkauf der Gewinnsteuer unterliegt?

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Aufgabe 4

Zeit: 16 Minuten

Punkte: 8 Punkte

Aktienwerte und Quasi-Fusion

Ausgangslage

Die Gamma AG beabsichtigt, die Delta AG durch Quasi-Fusion zu übernehmen. Zu diesem Zweck unterbreitet sie den Aktionären der Delta AG folgendes einseitiges Angebot:
4 Delta-Aktien gegen 1 Gamma-Aktie

Die Aktien für den Umtausch stammen aus einer von der Generalversammlung beschlossenen genehmigten Aktienkapitalerhöhung. Die Gamma AG wird die Delta-Aktien zum Substanzwert, den sie vor der Fusion haben, aktivieren.

Die für die Fusion wichtigen Angaben lauten:

	Gamma AG		Delta AG	
Diverse Aktiven	1'200'000		690'000	
Diverses Fremdkapital		430'000		340'000
Aktienkapital		600'000		200'000
Gesetzliche Kapitalreserve		50'000		30'000
Gesetzliche Gewinnreserve		20'000		70'000
Freiwillige Gewinnreserve		100'000		50'000
	1'200'000	1'200'000	690'000	690'000
Aktien				
Anzahl		600		500
Nennwert		1'000.-		400.-
Substanzwert		1'500.-		750.-
Innerer Wert		3'300.-		800.-

Aufgaben

Teil 1 Vor der Fusion

- A** Berechnen Sie den Betrag, der den Aktionären der Delta AG bei einer allfälligen Liquidation auf der Grundlage der Unternehmenssteuerreform II (USTR II) steuerfrei ausgeschüttet werden könnte?

- B** Berechnen Sie den Ertragswert einer Gamma-Aktie, wenn der Unternehmenswert nach der Mittelwertmethode (Praktikermethode) ermittelt und die übliche Gewichtung von 2:1 für die den Unternehmenswert bestimmenden Grössen gewählt wird.

Teil 2 Quasi-Fusion

- C** Welcher Betrag der genehmigten Kapitalerhöhung wird bei der Gamma AG beansprucht, wenn alle Delta-Aktionäre vom Umtauschangebot Gebrauch machen?

- D** Wie gross ist das Agio in Franken je Gamma-Abfindungsaktie?

E Wie lauten die Buchungen mit Betrag bei der Gamma AG unter der Annahme, dass nur 400 Delta-Aktien getauscht werden?

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Aufgabe 5

Zeit: 18 Minuten

Punkte: 9 Punkte

Jahresabschluss

Ausgangslage

Für den Jahresabschluss der Cosmos AG vom 31.12.20_3 sind verschiedene Nachtragsbuchungen vorzunehmen.

Kontenplan der Cosmos AG

Bilanz

Umlaufvermögen Flüssige Mittel Wertschriften Forderungen aus L+ L Wertberichtigung Forderungen L + L Forderung Verrechnungssteuer Warenvorrat Aktive Rechnungsabgrenzung	Kurzfristiges Fremdkapital Verbindlichkeiten aus L + L Dividenden Passive Rechnungsabgrenzung
Anlagevermögen Beteiligungen Mobilien Wertberichtigung Mobilien Immobilien Immaterielles Anlagevermögen	Langfristiges Fremdkapital Bankdarlehen Hypothekarschuld Obligationenanleihen Rückstellung
	Eigenkapital Aktienkapital Gesetzliche Kapitalreserve Gesetzliche Gewinnreserve Freiwillige Gewinnreserve Bilanzgewinn

Erfolgsrechnung

Aufwand Warenaufwand Personalaufwand Mietaufwand Unterhalt und Reparaturen Werbeaufwand Übriger Betriebsaufwand Abschreibung Zinsaufwand Wertschriftenaufwand Beteiligungsaufwand Immobilienaufwand	Ertrag Warenertrag Zinsertrag Wertschriftenertrag Beteiligungsertrag Immobilienenertrag
---	---

Allgemeine Hinweise

- Es dürfen nur die Konten des obigen Kontenplanes verwendet werden. Andere Konten / Kontenbezeichnungen sind grundsätzlich falsch!
- Die vorgegebenen Buchungslinien müssen nicht mit der Anzahl Ihrer Buchungen übereinstimmen.
- Die ausgewählten Buchungstatsachen sind unabhängig voneinander. Innerhalb der gleichen Nummer besteht allerdings ein Zusammenhang.

Aufgabe

Nennen Sie nur die Nachtragsbuchungen mit Betrag vom 31.12.20_3 vor dem Jahresabschluss für die folgenden Geschäftsvorfälle. Abschlussbuchungen sind nicht verlangt.

- 1 Ein Fahrzeug, das Anfang 20_1 für Fr. 50'000.- gekauft wurde, wird mit 40% degressiv (vom Buchwert) abgeschrieben.

- 2 Die Cosmos AG hat am 31.8.20_3 einen langfristigen Geschäftskredit von Fr. 300'000.- aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 3% und wird halbjährlich (nachsüssig) bezahlt.

- 3 Die Cosmos AG hat vor dem Abschluss ein Aktienpaket, das einen 30% Anteil an der ABC AG verkörpert, verkauft. Der Buchwert betrug Fr. 150'000.-. Der Verkaufspreis von Fr. 180'000.- wurde auf das Bankkonto überwiesen. Die Vergütung und der Kurserfolg sind zu erfassen.

- 4 Die Warenvorräte haben Ende 20_3 einen effektiven Inventarwert von Fr. 90'000.-. Anfang Jahr betragen die stillen Reserven 40'000.-. In der externen Jahresrechnung werden die Vorräte zu zwei Drittel des effektiven Wertes bilanziert. Die Bestandesänderung ist zu erfassen.

Zusatzfrage zu 4:

Wie haben sich die stillen Reserven gegenüber Anfang Jahr verändert?

(Richtige Antwort ankreuzen und Betrag angeben)

Keine Veränderung

Zunahme um Fr. Abnahme um Fr.

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Deckblatt

Lösungsvorschlag

3 Seiten

Aufgabe	Titel	Punkte	-	+	Visum	Visum
1	Konzernrechnung und Finanzanalyse	12				
2	Jahresabschluss gemäss Aktienrecht und Swiss GAAP FER	9				
3	Aktienrückkaufprogramm	7				
4	Aktienwerte und Quasi-Fusion	8				
5	Jahresabschluss	9				

Total	45				
-------	----	--	--	--	--

Note

--	--	--

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Aufgabe 1 Konzernrechnung und Finanzanalyse

12 Punkte

A 2 und 3

B

$$\frac{(974 + 150) \cdot 100\%}{12'691} = 8,86\%$$

C Sachanlagen, Renditeliegenschaften, Immaterielle Anlagen

D 178 Mio.

$$E \quad 974 \cdot 100\% / 7'080 = 13,76\%$$

F 4

G 4

Aufgabe 2 Jahresabschluss gemäss Aktienrecht und Swiss GAAP FER 9 Punkte

A

Bilanz vom 31.12.20_3	Aktienrecht	Differenzen	Swiss GAAP FER
1 Garantierückstellungen	40	- 25	15
2 Allg. gesetzliche Reserve	133	- 90 / - 43	0
3 Kapitalreserven	0	+ 90	90

Erfolgsrechnung 20_3	Aktienrecht	Differenzen	Swiss GAAP FER
4 Warenaufwand	1'300	+ 40	1'340
5 Abschreibungen	55	+ 70	125

B [X] Abnahme 22 (20% von 110)

C 20% von (165 + 180 + 25) = 74

Modulprüfung für Steuerexperten 2014

Modul: BWL

Aufgabe 3 Aktienrückkaufprogramm

7 Punkte

- A Es wurden weniger Aktien angedient, als geplant.
Neu werden die Aktien (PS) über dem aktuellen Börsenkurs zurückgekauft.
- B 1 35% von $[1'000 \cdot (129.- - 0.10)]$ = 45'115.-
2 $1'000 \cdot (129.- - 0.10)$ = 128'900.- (Nennwertprinzip)
- C 1 und 4
- D $100 \cdot (130.- - 99.-)$ = 3'100.- (Buchwertprinzip)

Aufgabe 4 Aktienwerte und Quasi-Fusion

8 Punkte

Teil 1 Vor der Fusion

- A 230'000
- B $(\text{Substanzwert} + 2 \cdot \text{Ertragswert}) / 3$ = Innerer Wert
 $(1'500 + 2 \cdot \text{Ertragswert}) / 3$ = 3'300
Ertragswert = $(3 \cdot 3'300 - 1'500) / 2$
Ertragswert = 4'200

Teil 2 Quasi-Fusion

- C $500 / 4 \cdot 1'000 = 125'000.-$
- D AK-Erhöhung Gamma AG ($125 \cdot 1'000.-$) = 125'000.-
Bilanzierung zum Substanzwert! ($500 \cdot 750.-$) = 375'000.-
Agio für 125 Aktien = 250'000.-
Agio für 1 Aktie = 2'000.-
- E Beteiligung / Aktienkapital 100'000.-
Beteiligung / Gesetzliche Kapitalreserve 200'000.-

Aufgabe 5 Jahresabschluss

9 Punkte

- | | | | |
|---|-----------------|----------------------|---------|
| 1 | Abschreibung | / WB Mobilien | 7'200 |
| 2 | Zinsaufwand | / PRA | 3'000 |
| 3 | Flüssige Mittel | / Beteiligung | 180'000 |
| | Beteiligung | / Beteiligungsertrag | 30'000 |
| 4 | Warenaufwand | / Warenvorrat | 20'000 |
| | Abnahme von | | 10'000 |